

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1853**

25.11.1853 (No. 323)



# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 323.

Freitag den 25. November

1853.

## Kleinkinder-Bewahranstalt.

Unsere Anstalt konnte seither statutengemäß nur solche Kinder aufnehmen, welche entweder durch die nothgedrungene außerhäusliche Beschäftigung der Eltern den Tag über sich selbst überlassen blieben, oder welche aus andern Ursachen der Gefahr der geistigen und körperlichen Verwahrlosung ausgesetzt waren.

Um nun den vielfach geäußerten Wünschen um Aufnahme von Kindern im Alter von 2 bis 6 Jahren aus bessern Ständen und Verhältnissen zu willfahren, haben wir uns entschlossen, eine Zweiganstalt zur Aufnahme solcher Kinder zu errichten, und zu diesem Zwecke bereits ein passendes, ganz nahe bei der Anstalt befindliches Lokal gemiethet, sowie auch die übrigen erforderlichen Anordnungen getroffen.

Indem wir dieses zur öffentlichen Kenntniß bringen, laden wir die Eltern oder Vormünder ein, die Anmeldungen um Aufnahme ihrer Kinder, resp. Pflegbefohlenen, alsbald bei der Hausmutter, Fräul. Sundt, im Anstaltshause, Erbprinzenstraße Nr. 10, zu machen, wobei wir bemerken, daß wir das zu zahlende Schulgeld auf den billigen Betrag von 1 fl. per Monat festgesetzt haben.

Der Herr unser treuer Gott und Heiland wolle auch dieses Unternehmen fördern und mit Seinem reichsten Segen begleiten.

Karlsruhe, den 23. November 1853.

### Das Comite.

A. v. Hardenberg.  
E. Kerler, geb. Mallebrein.  
J. Mählhäuser, geb. Sockel.

L. F. Deimling, Hofprediger.  
Eberle, Hauptkassier.  
Graf, Geistlicher Rath.  
Graf, Professor.  
E. Zimmermann, Pfarrer.

## Bekanntmachungen.

Nr. 19,278. Die Wittve des Dreikronenwirths Christian Friedrich Pauli, Amalie, geb. Walter dahier, hat um Einsetzung in die Gewähr der von den gesetzlichen Erben ausgeschlagenen Verlassenschaft ihres verstorbenen Ehemannes gebeten.

Etwaige Einsprachen hiergegen sind binnen 6 Wochen dahier vorzutragen, indem sonst dem gestellten Gesuch stattgegeben würde.

Karlsruhe den 19. November 1853.

Großh. Stadttamt.  
Reinhard.

Donnerstag den 1. Dezember 1853, Früh 10 Uhr, wird auf dem Bureau dießseitiger Stelle, die bei **Unterhaltung der Pferdestände** etc. im Großh. Marstalle erforderliche Zimmer- und Schmiedearbeit, für die Zeit vom 1. Januar 1854 bis dahin 1857 öffentlich versteigert, wozu die Liebhaber mit dem Bemerken eingeladen werden, daß die Versteigerungsbedingungen jeden Vormittag auf dem dießseitigen Bureau eingesehen werden können.

Karlsruhe, den 17. November 1853.

Großh. Hofdomänen-Intendanz.

## Weinlieferung.

Höherer Weisung zufolge wird die Lieferung des Bedarfs an Wein für die Kranken des hiesigen Garnisons-Hospitals für das Jahr 1854 im Soumissionswege begeben.

Diesem, welche diese Lieferung übernehmen wollen, werden hiermit eingeladen, die Bedingungen

auf Großh. Garnisons-Bureau oder bei unterzeichneter Stelle einzusehen, und ihre Soumissionen schriftlich, verschlossen und mit der Aufschrift:

### „Weinlieferung“

versehen, nebst den versiegelten Weinproben längstens **Montag den 28. d. M., Nachmittags 3 Uhr**, bei Großh. Garnisons-Commandantschaft einzureichen, woselbst zu erwählter Stunde die Eröffnung der Soumissionen sowie die Prüfung der Weinproben stattfindet.

Karlsruhe, den 21. November 1853.

Großh. Militär-Hospitalverwaltung.  
K o l l m a r.

## Versteigerungen und Verkäufe.

### Zwangsversteigerung.

Der der Wilhelm Schumm's Ehefrau dahier gehörende, im sogenannten Bürgerfeld gelegene Acker, nämlich:

1 Morgen 2 Viertel, neben Zimmermeister Hellner vor dem Mühlburgerthor, vornen die Straße, unten der Landgraben, taxirt zu . . . . . 900 fl., wird im Vollstreckungswege im Rathhause dahier

Montag den 28. d. M.,

Nachmittags 2 Uhr,

einer zweiten Steigerung ausgesetzt und endgiltig zugeschlagen, wenn der Schätzungspreis auch nicht geboten wird.

Die Steigerungsbedingungen können inzwischen

2. Zmal.

Versteigerung, Kaufvertrag.

3. Zmal.

2mal.

2mal.



in der Wohnung des Vollstreckungsbeamten eingesehen werden.

Karlsruhe, den 14. November 1853.  
Der Großh. Vollstreckungsbeamte:  
Notar Kagenberger,  
wohnhaft im vordern Zirkel Nr. 10.

**Holzversteigerung.**

Im Großh. Hardtwald, Distrikt Langeblöse, werden versteigert:

Samstag den 26. d. M.  
15 Klafter eichenes Stumpenholz,  
30 " forlenes Prügelholz,  
875 Stück forlene Wellen.

Die Zusammenkunft ist Morgens 9 Uhr auf der Friedrichsthaler Allee am Hagsfelder-Eggensteiner Weg.

Karlsruhe, den 23. November 1853.  
Großh. Bezirksforstei Eggenstein.  
Seidel.

**Pferdeversteigerung.**

Donnerstag den 1. Dezember d. J., Vormittags 10 Uhr, werden in dem hiesigen Kasernenhof des 1. Reiterregiments 28 ausrangirte Dienstpferde gegen baare Bezahlung öffentlich versteigert.

Karlsruhe, den 21. November 1853.  
Großh. Verrechnung des 1. Reiterregiments.

**Durlach. Holzversteigerung.**

Im hiesigen Schloßgarten werden nächsten Montag den 28. d. M. öffentlich versteigert:

Vormittags 9 Uhr,  
4 Holländer-Tannen,  
19 Stämme tannenes Bauholz,  
7 " verschiedenes Nuzholz,  
13 Stämme Pappel- und Eichensäglöße,  
50 Stück tannene Stangen;

Nachmittags 1 Uhr,  
23½ Klafter gemischtes Scheit- und Prügelholz,  
2025 gemischte Wellen.

Durlach, den 22. November 1853.  
Großh. Domänenverwaltung.  
Nebel.

**Versteigerung.**

Montag den 28. d. M., Vormittags 9 Uhr, wird auf dem hiesigen Schloßplaz eine große bretterne Bude mit leinenem Plafond und eingerichteter Mechanik zu theatralischen Vorstellungen, sodann um 10 Uhr am gleichen Tage im hiesigen Rathhause die zu obigen Vorstellungen gehörigen Dekorationen, Coulissen und (bewegliche) Figuren von Blech, sodann verschiedene Blechwaaren und Lampen gegen gleich baare Bezahlung öffentlich versteigert, wozu die Liebhaber eingeladen werden.

Karlsruhe, den 23. November 1853.  
Der Gerichtsvollzieher:  
Hagle.

**Omnibus-Versteigerung.**

Nächsten Donnerstag den 1. Dezember, Nachmittags ½ 2 Uhr, läßt die Karlsruher Kutschergesellschaft vier noch brauchbare Omnibus öffentlich versteigern, wozu die Liebhaber hiemit eingeladen

werden. Die Versteigerung wird im Gasthaus zum Ritter vorgenommen.

Karlsruhe, den 24. November 1853.

**Die Kutschergesellschaft.  
Wohnungsanträge und Gesuche.**

Amalienstraße Nr. 65 ist im untern Stock ein möblirtes Zimmer mit einem Kreuzstock zu vermieten.

Kronenstraße Nr. 44 ist im zweiten Stock eine Wohnung von 3 großen Zimmern, Küche u. sowie im Hintergebäude ein großer gewölbter Keller und verschiedene Magazine zur alsbaldigen Benutzung zu vermieten, und das Nähere Stephaniensstraße Nr. 80 zu erfragen.

Langestraße Nr. 175, im Hause des Kaufmanns Benedict Höber, ist die bel-étage, bestehend aus 6 geräumigen Zimmern, zwei Mansarden, Küche, Keller, Holzplaz u.; ebenso ein einzelnes Zimmer in seinem alten Hause im obern Stock sogleich zu vermieten.

Zähringerstraße Nr. 86 ist ein kleines Zimmer, sogleich beziehbar, zu vermieten; auch kann die Kost dazu gegeben werden.

**Zimmer zu vermieten.**

Ein möblirtes Zimmer kann auf den 1. Dezember oder auch später bezogen werden. Näheres Waldstraße Nr. 30 eine Stiege hoch.

**Vermischte Nachrichten.**

(1) [Dienst Antrag.] Ein braves, fleißiges Mädchen, das gut kochen, nähen, waschen und bügeln kann, auch gute Zeugnisse aufzuweisen hat, findet bei einer honetten Herrschaft von zwei Personen einen Dienst. Der Eintritt kann sogleich geschehen. Zu erfragen in der Amalienstraße Nr. 2 im zweiten Stock.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches kochen, puzen und waschen kann, auch mit Kindern gut umzugehen weiß und sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, wünscht eine Stelle auf nächstes Ziel zu erhalten. Zu erfragen in der Karlsstraße Nr. 45 im Hintergebäude zu ebener Erde.

(1) [Dienstgesuch.] Eine gefestete Person, welche einer Haushaltung wohl vorzustehen vermag, sowie in allen weiblichen Arbeiten gut erfahren ist, auch Liebe zu Kindern hat, wünscht sogleich oder auf Weihnachten eine Stelle als Haushälterin oder bei einer einzelnen Dame, oder auch als Kindfrau. Zu erfragen Akademiestraße Nr. 13.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches sehr gut mit kleinen Kindern umzugehen versteht, sich willig allen sonstigen häuslichen Arbeiten unterzieht und von ihrer Herrschaft bestens empfohlen werden kann, wünscht auf Weihnachten einen Plaz. Dasselbe kann auch sogleich eintreten. Zu erfragen in der Zähringerstraße Nr. 86 im dritten Stock.

(1) [Dienstgesuch.] Ein braves, fleißiges Mädchen, welches in allen häuslichen Arbeiten erfahren ist und gut mit Kindern umzugehen weiß, auch von einer hiesigen Herrschaft auf's Beste empfohlen wird, sucht einen Dienst. Zu erfragen auf dem Kontor des Tagblattes.

*Zuml.*  
*3.*  
*3.*  
*morgens.*  
*Zuml.*  
*Zuml.*  
*Haagd, z. Lthn.*

*by. Hosp.*  
*Zuml.*  
*G. Künzle.*  
*B. Höber jun.*  
*Montag.*  
*Zuml. by. Friedrich.*  
*Montag.*  
*by. Crableben.*  
*by.*  
*by.*  
*by.*  
*by. v. Leutrum*  
*Anwärtung. b. d. M.*



**Stellegesuch.** Ein junger Mann, der noch nie hier gedient hat und mit Pferden umzugehen versteht, wünscht sogleich als Hausknecht oder Ausläufer eine Stelle zu erhalten. Näheres im Gasthaus zur Traube.

**Gefundenes.** Vorige Woche wurde ein goldener Ring gefunden; wer einen solchen verloren hat, beliebe ihn gegen nähere Bezeichnung und gegen die Einrückungsgebühr in der Karlsstraße Nr. 26 abzuholen.

**Violine-Verkauf.**

Eine ausgezeichnete Violine von Antonius Stradivarius Cremonensis, anno 1612, ist zu verkaufen. Das Nähere bei J. Senz, Waldhornstraße Nr. 7 im Hinterhaus.

Unterricht in sämmtlichen Zweigen der Mathematik wird erteilt: Adlerstraße Nr. 24 zu ebener Erde.

**Privat-Bekanntmachungen.**

Von der beliebten und als vorzüglich gut anerkannten **braunen Seife mit grünem Umschlag** habe ich wieder eine neue Sendung erhalten, was ich hiermit empfehlend anzeige.

**Conradin Haagel.**

**Arrow-Root**

in ganz reiner Waare bei **Wilh. Hofmann,** Karl-Friedrichstraße Nr. 17.

**Bamberger Zwetschgen**

in neuer Waare, sehr süß und wohlschmeckend, empfehle ich das Pfund à 8 kr. **J. D. Krieg,** Herrenstraße Nr. 35.

Die erste Sendung **Basler und Nürnberger Lebkuchen,** sowie **Pfeffernüßchen** mit und ohne Gewürz ist in frischer Waare und bekannter guter Qualität angekommen, und ich empfehle solche zur geneigten Abnahme bestens.

**Conradin Haagel.**

Frische Schellfische und Colles sind eingetroffen bei **Gustav Schmieder.**

**Glace-Handschuhe**

für Herren und Damen in reicher Auswahl empfiehlt **W. Himmelheber.**

**Eintracht.**

Die verehrlichen temporären Mitglieder werden hiemit eingeladen, sich Mittwoch den 30. November, Abends 6 Uhr, zur Wahl zweier Mitglieder in's Comite im Gesellschaftslokale einzufinden. Das Comite.

**Eintracht.**

Bei der heute urkundlich vorgenommenen Ziehung sind nachbemerkte Eintrachts- und Lesegesellschafts-Partialobligationen durch das Loos zur Heimzahlung am 1. Mai 1854 bestimmt worden:

Eintrachts-Partialobligationen Lit. A. von je 100 fl. Nr. 67. 90. 130. 344. 352. 545.  
Eintrachts-Partialobligationen Lit. B. von je 50 fl. Nr. 25. 200. 39A. 602.  
Lesegesellschafts-Partialobligationen von je 100 fl. Nr. 109. 272. 278. 282.

Die Inhaber dieser Obligationen werden hievon mit dem Anfügen benachrichtigt, daß die Verzinsung vom 1. Mai 1854 an aufhöre und die Kapitalbeträge schon jetzt mit Zinsen bis zum Zahlungstage bei der Gesellschaftskasse in Empfang genommen werden können.

Karlsruhe, den 16. November 1853.  
Das Comite.

**Karlsruher Turnverein.**

Sämmtliche ausübenden Turner laden wir hiezu mit ein, Montag den 28. d. M., Abends 7 Uhr, zur Besprechung einer wichtigen Vereinsangelegenheit sich auf dem Turnplatze einzufinden zu wollen.

Zugleich machen wir die Anzeige, daß zufolge mehrseitiger Anregung die Turntage künftig nicht mehr am Montag und Mittwoch, sondern Montags und Freitags stattfinden werden.

Karlsruhe, den 23. November 1853.  
Der Turnrath.

**Großherzogliches Hoftheater.**

Freitag den 25. November. 81. Abonnementsvorstellung. Zum ersten Male wiederholt: **Selene von Seiglière.** Intriguen-Stück in vier Acten, nach Jules Sandeau, bearbeitet von W. Friedrich. Baronin Raubert: Frau Schröder-Gerlach, vom Großh. Hoftheater zu Mannheim, als zweite Gastrolle.

Sonntag den 27. November. 82. Abonnementsvorstellung. Neu einstudirt: **Die Braut von Messina,** oder: **Die feindlichen Brüder.** Trauerspiel in drei Acten, von Schiller. Isabella: Frau Schröder-Gerlach, vom Großh. Hoftheater in Mannheim, als letzte Gastrolle.

Frankfurter Börse am 23. November 1853.

GELDSORTEN.					
GOLD.		SILBER.			
fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.
Neue Louisd'or	10 57	Gold al Marco	320	—	—
Pistolen	9 40 1/2	Preussische Thaler	1	45 3/4	—
ditto Preuss.	9 57 1/2	5 Franken Thaler	2	20 3/4	—
Holl. 10 fl. Stücke	9 46	Hochhaltig - Silber	24	32	—
Rand - Ducaten	5 35				
20 Franken-Stücke	9 23	DISCONTO	4 3/4	1/2	—
Engl. Sovereigns	11 44				

**Witterungsbeobachtungen**  
im Großh. botanischen Garten.

24. November	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 1 1/2	28" —	Nordost	unwölkt
12 " Mitt.	+ 3	28" —	"	trüb
6 " Abds.	+ 2	28" —	"	"



# Karl Stempf,

Langestraße Nr. 151 in Karlsruhe,

empfehlte sein Commissionslager nachstehender Weine in ganz reiner und vorzüglicher Qualität:

Spanische Weine.	die Flasche,		die 1/2 Flasche		Französische Weine.	die Flasche,		die 1/2 Flasche	
	fl.	kr.	fl.	kr.		fl.	kr.	fl.	kr.
<b>Malaga</b> . . . . .	1	—	—	36	<b>Bordeaux</b> Cheau Lafitte I.	2	12	—	—
dito Qual. supérieure .	1	45	—	—	dito II.	1	30	—	—
<b>Xérès</b> . . . . .	1	—	—	36	dito St. Julien . . . . .	1	12	—	—
dito . . . . .	1	30	—	—	<b>Muscat Lunel</b> . . . . .	1	12	—	40
dito . . . . .	2	—	—	—	<b>Roussillon</b> . . . . .	—	54	—	—
dito extrafein . . . . .	2	20	—	—	<b>Champagner</b> Bouzy . . . . .	2	42	1	30
<b>Madeira</b> . . . . .	1	12	—	40	dito Verzenay . . . . .	2	42	1	30
dito erste Qualität . . . . .	1	45	—	54	dito Sillery . . . . .	2	36	1	24
<b>Muscat foncé</b> . . . . .	1	—	—	—	dito Ay . . . . .	2	24	—	—
<b>Aloque</b> . . . . .	1	—	—	—	dito Grand vin royal . . . . .	3	30	—	—

## Ausverkauf.

Nachdem wir uns entschlossen haben, unser Waarengeschäft aufzugeben, fangen wir von heute an, unser ganzes Waarenlager auszuverkaufen. Unser Engros- und Détail-Lager ist vollständig assortirt in allen Sorten: **Tuch**, Drap de Russie, Buckskin, (Winterstoffe zu Röcken und Beinkleidern), Westenzeugen, schwarzseidener Halstücher, Sammt, Multon, Finets, Tibets, Orleans, **Leinwand**, Gebild, Damast, Tischdecken, Pique, Piquedecken, Piqueröcken, Strümpfe, Bettbarchent, Bettdrillisch und Shirtings.

Um rasch aufzuräumen, stellen wir die Preise so billig, daß gewiß jeder Käufer vollkommen befriedigt wird.

Karlsruhe, den 8. November 1853.

## Löw Homburger & Söhne.

### Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

**Darmstädter Hof.** Hr. Schlesinger, Kfm. v. Mainz. Hr. Freund, Kfm. von Eberfeld. Hr. Kahn, Kfm. von Stuttgart. Hr. Näher, Kfm. v. Pforzheim.

**Deutscher Hof.** Hr. J. Postius u. Hr. F. Moschel, Cand. jur. v. Heidelberg.

**Englischer Hof.** Sr. Durchl. der Prinz Sagarine m. Bed. a. Rußland. Hr. Fuchs, Part. von Stuttgart. Hr. Lucas, Kfm. von Biersen. Hr. Frohmann und Herr Hoffmann, Kaufl. v. Frankfurt. Hr. Klepper, Kfm. von Eberfeld. Hr. Wallerstein, Kfm. von Frankfurt. Herr Moorft, Kfm. v. Lüdenscheid.

**Erbprinzen.** Sr. Excell. Fehr. v. Wechmar, Schlosshauptmann S. M. des Königs v. Württemberg m. Bed. v. Stuttgart. Hr. Graf d'Arguilar, Propr. m. Fam. u. Bed. a. Portugal. Hr. Schrewsbury, Rent. m. Fam. u. Bed. a. England. Hr. Schomlose, Kfm. v. Frankfurt.

**Geist.** Hr. Petermann, Weinhandl. v. Landau. Hr. Reht, Part. v. Birkweiler. Hr. Steinmüller, Kfm. u. Hr. Ruf, Seiler v. Stuttgart. Hr. Gehler, Part. von Fahr. Frau v. Festal v. Bordeaux. Hr. Werkin, Orgelbauer von Mannheim. Hr. Viktor Magnette, Kfm. von Birton. Hr. Ed. v. Fostal v. Bordeaux.

**Goldener Adler.** Hr. Reisky, Kfm. v. Waldbach. Hr. Petri, Part. von Frankfurt. Hr. Kratt, Kfm. von Heilbronn. Herr Schlotter, Part. von Ettlingen. Herr Göringer, Handelsmann v. Dettelbach. Hr. Kaiser, Seiler v. Heilbronn. Hr. Mehle, Part. v. Waghäusel. Herr Eisenmenger, Kunstmüller v. Gernsbach. Hr. Feil u. Hr. Forstiger, Kaufl. v. Stetten.

**Goldener Hirsch.** Hr. Maurer, Gastgeb. v. Schiltach. Hr. Delatiore u. Hr. Stetonelli, Musiker a. Italien. Hr. Straßer, Kfm. v. Speyer.

**Goldenes Schiff.** Hr. Hirsch, Kfm. von Frankfurt. Hr. Lieber, Kfm. v. Bühl. Hr. Maier, Kfm. v. Reiden-

stein. Hr. Hess, Kfm. von Malsch. Hr. Münzschmeier, Kfm. v. Menzingen. Hr. Kahn, Kfm. v. Mülsheim.

**Raffauer Hof.** Hr. Goldschmitt, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Haber, Kfm. von Riechen. Hr. Oppenheimer, Kfm. v. Hossenheim. Herr Wehlinger, Kfm. von Wachenheim. Hr. Fuld, Schneider, Hens u. Aderle, Kfl. v. Mannheim.

**Ritter.** Hr. Müllenbach, Kfm. v. Döhr. Hr. Freymann, Kfm. v. Ostende. Hr. Hellweg, Part. v. Kestel.

**Sonne.** Hr. Zeiser, Schmiedmeister von Oberhausen. Hr. Götz, Gastg. v. Untergeltingen. Hr. Fagner, Hdm. v. Diefenbach. Hr. Brunst, Kfm. v. Stuttgart. Frau Berger v. Burkheim.

**Stadt Pforzheim.** Herr Künzel, Oberfänger von Prag. Hr. Streub, Gastg. m. Frau v. Weinsberg. Hr. Mainzer, Dek. v. Hagsfeld. Hr. Stiebel, Rothgerber v. Lengsfeld. Hr. Kobermann, Steinbau. v. Elsenz. Herr Jolk, Wagnermeister v. Langenbrücken. Hr. Lautermuth, Schmiedmeister v. Kirchardt.

**Waldhorn.** Herr Majer, Offizier v. Landau. Hr. Feinius, Kfm. v. Berlin.

**Weißer Bär.** Hr. Hafmann, Fabr. von Augsburg. Hr. Findling und Hr. Gries, Dek. von Oppenau. Herr Pfundzelter, Kfm. v. Mittelkettten. Hr. Fischer, Kfm. v. Offenburg. Hr. Nestle, Gastw., Hr. Nestle, Bierbrauer u. Hr. Scherer, Kaffier v. Freiburg.

**Zähringer Hof.** Hr. Schneider, Kfm. von Zerbst. Hr. Köster, Kfm. m. Frau v. Mainz. Hr. Jos. Schwab, Part. v. Arnheim. Hr. Fel. Kistler, Part. v. Denchelem. Hr. Link, Universitäts-Mechanikus v. Freiburg.

### Zu Privathäusern.

Bei Arch. Prath Dambacher: Fel. Winnefeld v. Kastatt. — Bei Oberlieutenant Bauer: Hr. Bilger, Part. v. Fahr. — Bei Balletmeister Ueg: Hr. v. Corval, Stud. med. v. Heidelberg. — Bei Frau Verwalter Müller: Herr Ebert, Stadtpfarrer v. Mosbach. — Bei Sprachlehrer Haag Wittwe: Fel. Pauline Haag von Ispringen. — Bei Wegger Wolf Reutlinger: Hr. Eppinger, Kfm. v. Eppingen.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Ehr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.

*Amul.*  
*juden*  
*Montag u.*  
*Veränderung.*